

Taiwan by Bike

Bike & Kultur – Radreise auf der „Insel des Fahrrades“

Die Idee

Radfahren für alle Sinne: Beeindruckende Landschaften und faszinierende Menschen locken nach Taiwan

Wo fast jeder Stein Zeugnis über die uralte chinesische Geschichte ablegt, gleichzeitig an vielen Stellen Zukunft gestaltet wird, dort ist Radfahren so spannend und erlebnisreich wie sonst nur selten. Die beeindruckende Natur mit üppiger Vegetation und atemberaubenden Ausblicken macht das Radfahren in Taiwan zum reinsten Vergnügen. Die gastfreundlichen Menschen und die ausgezeichnete Küche runden dieses Bild angenehm ab.

Ich habe die Insel viele Male besucht und wollte die Fülle dieser Erlebnisse auch anderen zugänglich machen - die Idee zu **Taiwan-by-Bike** war geboren.

Mit der Passion der Herstellung von hochwertigen Fahrrädern verbinde ich die Passion für das Reisen auf zwei Reifen und der Liebe zu dem Land, in dem das Radfahren zur Leidenschaft geworden ist. Das merkt man nicht zuletzt an dem gut ausgebauten Radwege-Netz, dessen Ausprägung vor allem Europäer immer wieder begeistert.

„Taiwan hat sich vom Produktionsland weiterentwickelt zu einem wunderschönen Urlaubsland, das die Sehnsucht nach einer besonderen Destination ebenso erfüllt wie den Wunsch nach Sicherheit und verlässlichen Strukturen.“

Taiwan bietet auf einer überschaubaren Fläche so groß wie Baden-Württemberg eine faszinierend abwechslungsreiche Landschaft, die die Reisenden regelmäßig innehalten lässt. Nationalparks, Tee- und Reisplantagen, gewaltig Bergmassive und beeindruckende Schluchten, Wasserfälle und Seen sowie die Tempelanlagen bieten ein Erlebnis, in dem sich Natur und Kultur-Genuss mischen.

„Und wer das Unverfälschte liebt, der trifft auf Taiwan die chinesische Kultur noch in ihrer ursprünglichen Form an, dann anders als auf dem chinesischen Festland wurden hier während der Kulturrevolution nicht alle Kunstwerke zerschlagen“, so Liertz.

Und so erfüllt sich das alte Sprichwort vom Weg, der das Ziel ist, bei einer Radreise durch Taiwan auf ganz ungezwungene Weise selbst. Hinter jeder Kurve gilt es neue Dinge zu entdecken, das Eintreffen am Etappenziel ist da nur eine Unterbrechung, bevor es am nächsten Tag Neues zu entdecken gibt. „In kaum einem anderen Radreiseland werden die 5 Sinne so intensiv und gleichzeitig angesprochen wie in Taiwan – jeder zurückgelegte Kilometer bleibt ein unvergessliches Erlebnis.“

Die Teilnehmer können sich sicher sein, dass die Touren nicht einem vorgefertigten Programm folgen. „Begleitet von einem taiwanesischen Guide und mir sammeln wir Eindrücke jenseits dessen, was in Reiseführern zu finden ist.“

Sicherheit und Komfort sind nie ein Thema: Ein Begleitfahrzeug mit Verpflegung und Technik an Bord folgt der Gruppe von radelnden Abenteurern während der gesamten Tour.

Ich war immer wieder unterwegs, um für die Reisegäste Neues zu entdecken: Um die schönsten Plätze auf der Insel – traditionelle kleine Orte und fesselnde Sehenswürdigkeiten - bequem erreichen zu können, wird das Radwegenetz fortwährend weiter ausgebaut und verbessert.

Und wer mag, kann auf der „Insel des Fahrrads“ auch an die Quelle viele bekannter Markenräder kommen. Die Gruppe besucht bei einem kurzen Abstecher *Pacific Cycle*, einen der ältesten Fahrradhersteller in Taiwan. Das Museum des Unternehmens zeigt die Geschichte des Fahrrades – und ich werde die historischen Einblicke um spannende Geschichten und faszinierende Details aus meiner Zusammenarbeit mit den Fahrradproduzenten ergänzen.

Mein Dank gilt insbesondere dem Taiwan Tourismus Office, Frankfurt und dem Bike Team Radreisen, Freiburg für die Unterstützung bei der Reiseorganisation und Bereitstellung von Bildmaterial.

Ihr Roland Liertz



Taiwan by Bike

Bike & Kultur – Radreise auf der „Insel des Fahrrades“



Unterwegs im Paradies

Beeindruckenden Wege durch wilde Natur, die zum Sattsehen einlädt.

- ✓ SCHÖNE VIELSEITIGE LANDSCHAFT: BERGE UND KÜSTEN, REISFELDER, SCHLUCHTEN
- ✓ AUSGEZEICHNETE TAIWANESISCHE UND CHINESISCHE KÜCHE
- ✓ AUTHENTISCHE SEHENSWÜRDIGKEITEN DER CHINESISCHER KULTUR
- ✓ BESUCH VON DÖRFERN DER INDOGENEN UREINWOHNER DER INSEL
- ✓ "TAIPEH BY BIKE" DIE HAUPTSTADT AUF RADWEGEN KENNENLERNEN
- ✓ BESUCH EINER FAHRRADFABRIK: EIN MUSS IM LAND DER FAHRRADHERSTELLER !

Termine und Preise incl. Flug

12.03.2017 - 26.03.2017 3595 €

+ Besuch der Taipei Cycle Show - Der größten Fahrradmesse für Hersteller



12.11.2017 - 26.11.2017 3595 €

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	695,00 €
Rail & Fly 2.Klasse	69,00 €
Mietrad	200,00 €



1. Tag: Sehnsuchts-Ziel Taipeh

Unser Linienflug nach Taipeh beginnt am Vormittag in Frankfurt.

2. Tag: Willkommen auf der „Schönen Insel“ – Eintauchen ins pulsierende Taipeh

Wir landen am Morgen auf dem Eiland, das die Portugiesen einst als „Schöne Insel“ bezeichneten. Nach dem Transfer zum Hotel bleibt Zeit für etwas Erholung, bevor die Teilnehmer ihre Fahrräder erhalten und zu einer Stadterkundung aufbrechen (etwa 15 Kilometer). Am Abend steht der Besuch eines der zahlreichen Nachtmärkte in Taipeh auf dem Programm, bevor die Gruppe sich im Hotel ausschläft für die kommenden Abenteuer (eine Übernachtung).



Faszinierende Tempel

Licht-Stimmungen locken nicht nur Fotografen

3. Tag: Die zerklüftete Nordostküste / Taipeh - Luodong (Level 1: ca. 59km / 380Hm, Level 2: ca. 69km / 620Hm)

Es geht in die Berge: ein kurzer Transfer heraus aus der Stadt, und die Tour beginnt im Bergvorland der Hauptstadt. Durch schmale Flusstäler geht es ins dünn besiedelte Pingxi, früher wurde hier Kohle abgebaut. Eine Schmalspurbahn lädt zu einer kurzen Fahrt, und für Romantik sorgen regelmäßige Laternen-Feste. Nach einem Spaziergang durch die schmalen Gassen von Jingtong geht es weiter

Flussabwärts entlang der Bahnlinie. Wer will, kann nun die einsame Passstraße hinüber ins nächste Flusstal radeln. Alle anderen transportiert ein Bus durch einen Tunnel in Richtung der zerklüfteten Nordost-Küste. Am Sandajiao-Leuchtturm endet diese Etappe. Der Bus bringt die Reisenden nach Luodong, wo es einen großen Nachtmarkt gibt. Am Wegesrand auf dem Weg dahin findet sich die einzige Whisky-Destillerie Taiwans, in der es zehn Sorten zu verkosten gilt, bevor in Luodong übernachtet wird (eine Übernachtung).



Berge und Täler wechseln sich eindrucksvoll ab

4. Tag: Berge, Täler und deren Bewohner / Luodong - Wuling Farm (Level 1: ca. 59km / 750Hm / Level 2: ca. 77km ca. 1200Hm)

Weiter geht es durch die Bergwelt Taiwans – friedliche Affen können am Wegesrand auftauchen. Auf 20 Kilometern auf ebener Strecke kann sich die Gruppe einradeln. Über eine Höhenstraße geht es dann ins breite Lanyang-Tal. Am Beginn der steilen Passstraße wartet ein Bus, der die Gruppe auf fast 2000 Meter über Meeresebene bringt. Und hier oben wartet eine völlig neue Landschaftsbild. Es geht durch liebliche, alpine Höhentäler, die etwas an das bayerische Voralpenland erinnern. Übernachtet wird diesmal im Tal der Wuling Farm im Sheipa Nationalpark.



5. Tag: Raue Berglandschaft / Wuling Farm - Taroko Schlucht (ca. 97km / ca. 480Hm)

Landschaftlich zum Sattsehen - der heutige Tag stellt den Höhepunkt der Tour dar, was Naturgenuss angeht. Eine Stunde dauert der Transfer durch die steilen Obstplantagen der Bergregion. Die Etappe beginnt leicht ansteigend durch raue Berglandschaften in Richtung Wasserscheide (2600 Meter). Der Lohn: Nun geht es auf angenehmem Gefälle fast ausschließlich bergab. Die Straße ist spektakulär in den Fels gehauen und führt durch zahlreiche kleine Tunnel zur Taroko-Schlucht. Übernachtet wird diesmal in einem der wenigen Gästehäuser am Rande der Schlucht.



eeindruckende Schluchten

6. Tag: Wasserfälle und Schluchten / Taroko-Schlucht - Hualien (ca. 25km / ca. 50Hm)

Der Tag beginnt früh, damit die Teilnehmer noch vor Ankunft der Reisebusse die Schlucht erleben können. Nach gemütlicher Fahrt winkt bereits am späten Vormittag das Hotel (eine Übernachtung) am Strand nahe der schön gelegenen Provinzhauptstadt Hualien. Darf es nun ein Strandspaziergang sein? Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.



Radwege als Abenteuer

Zerklüftete Schluchten werden mit sicheren Bauwerken überspannt.

7. Tag: Ursprüngliche Landschaft und Ureinwohner / Hualien – Guangfu (ca. 66km / ca. 440Hm)

Wir biegen nun ein ins Riftvalley. Das Tal ist Siedlungsgebiet der Ureinwohner, die man an ihrer dunkleren Haut erkennt. Es geht nach Guangfu, wo der Besuch einer ehemaligen Zuckerfabrik ansteht. Zu erwerben gibt es Kunsthandwerk und Trachten der Urstämme. Diesmal beherbergt ein landestypisches Gästehaus am Rande eines Vogelschutzgebiets die Gruppe (eine Übernachtung). Ein Muss: auf eigens angelegten Holzstegen auf Beobachtungstour gehen.



Alte Webkunst

Die Ureinwohner der Region fertigen auf Webstühlen Stoffe für ihre eigenen Trachten.

8. Tag: Höhlen und Klippen / Guangfu - Yuli (ca. 74km / 590Hm)

Heute können die Radfahrer Schlauchboote im Wildwasser beobachten, während sie nach einer kurzen Strecke im Rift Valley dem Fluß durch das Küstengebirge folgen. Ziel ist ein schöner Strandabschnitt, an dem ein köstliches Picknick geplant ist. Nach Süden geht es dann zu den faszinierenden Höhlen von Baxian. Diese sind vor Millionen Jahren unter der Meeresoberfläche entstanden und heute über Klippen zugänglich. Diese wichtigen Pilgerstätten beherbergen kunstvolle Buddha-Statuen. Die Radtour endet an einem kleinen Fischerhafen. Per Bus geht es wieder hinüber ins Riftvalley, wo die Gruppe nahe Yuli in einem Gästehaus mit direktem Zugang zu einem Thermalbecken übernachtet – ein wohlthuender Abschluss der Etappe.



In jahrmillionen alten Höhlen befinden sich heute viele Buddha-Statuen – wichtige Pilgerorte.

9. Tag: Farmen und Thermalquellen / Yuli - Zhiben (ca. 67km / 430Hm)

Vom Gästehaus rollt die Gruppe hinunter ins Riftvalley und weiter Richtung Süden durch kleine Dörfer der Ureinwohner. Einen Zwischenstopp gibt es an einer Öko-Reis-Farm, am Ende der Etappe wartet ein Freilichtmuseum des Burun-Stammes. Per Bus geht es zum Hotel bei den bekannten heißen Quellen von Zhiben – wieder besteht die Möglichkeit eines entspannenden Bades (eine Übernachtung im SPA-Hotel).



Saftige Wiesen, exotische Tempel

Die Radreise ist geprägt von ständig wechselnden und neuen Eindrücken.

10. Tag: Zwischen Regenwald und grünen Wiesen / Zhiben - Kenting Nationalpark (ca. 60km / 410Hm)

Das Gebirge rückt dicht ans Meer, deshalb wird die viel befahrene Verbindungsstraße nach Süden mit dem Bus überwunden. Bei erster Gelegenheit geht es über ein schmales Sträßchen durch den subtropischen Feuchtwald hinab zur Küste bis an den Rand des Kenting Nationalparks ganz im Süden der Insel. Das Landschaftsbild ist geprägt von saftig-grünen Wiesen bis hinunter zum Meer, auf denen Schafe und Ziegen weiden. Übernachtet wird diesmal in einem kleinen Gästehaus in Küstennähe.



abwechslungsreiche Landschaften

11. Tag: Seen und Klöster / Kenting Nationalpark (je nach Wunsch ca. 10-20km)

Im knorrigen Küstenwald ist versteckt der südlichste Punkt der Insel markiert – diesen können die Teilnehmer nach Belieben individuell erkunden. Wer ein paar weitere Höhenmeter nicht scheut, dem bieten sich nach einer Fahrt hinauf in den Nationalpark tolle Aussichten über die Küste. Am Mittag geht es zum Sonne-Mond-See, den die Gruppe am späten Nachmittag erreicht.



Radtour zum Sattsehen: Entlang der Küste warten beeindruckende Ausblicke auf die Radreisenden

12. Tag: Kultur & Fahrrad / Sonne-Mond-See und Fahrradmuseum (ca. 15km)

Den Sonne-Mond-See, eine lokale Attraktion, umrundet die Gruppe am Vormittag auf einem komfortablen Radweg etwa zur Hälfte. Anschließend geht es per Bus zu einem Hersteller aus der Fahrrad-Zulieferindustrie mit Einblicken in die Welt des Fahrradbaus und einem Fahrradmuseum. Danach geht es zurück in die Hauptstadt Taipeh, die wir am frühen Abend erreichen (zwei Übernachtungen im Hotel).



Ein Bilderbuchmotiv am „Sun Moon Lake“



Geschmückte Altare künden überall vom Glauben der Menschen



Pacific Cycle Fahrradmuseum

13. Tag: Wälder und Küsten / Yangminshan Nationalpark (ca. 67km / ca. 920 Hm)

Heute wartet eine kleine Herausforderung auf die Gruppe. Zunächst geht es auf breiten Radwegen entlang des Flusses aus der Stadt heraus bis zur Flussmündung. Vom Hafendörfchen Tamsui geht es durch Bambuswälder hinauf in den Yangminshan Nationalpark. Dort lockt ein Bad in den öffentlichen heißen Quellen. Die Kulisse nutzen Hochzeitspaare gern für Fotoshootings. Nach der Mittagspause radeln die Teilnehmer hinab zur Nordküste und schlendern im Städtchen Jinshan durch verwunschene Gassen. Die letzten Kilometer führen entlang der zerklüfteten Küste bis zum Hafen von Yehliu mit seinen bunten Fischkuttern. Der Bus bringt die Gruppe zurück nach Taipeh.



Verträumte Fischerdörfer und malerische Küste im Süden Taiwans

14. Tag: Der 101 Tower - Das Wahrzeichen von Taipeh / Rückflug am Abend

Was wäre eine Reise nach Taiwan ohne Andenken? Der letzte Tag bietet Zeit zum Einkaufen. Wer will, steigt in einen der schnellsten Aufzüge der Welt (16,8 m/s oder 60km/h) im derzeit fünfthöchsten Gebäude der Welt, dem Taipeh 101-Tower. Am Nachmittag gilt es Abschied zu nehmen - Transfer zum Flughafen, am Abend Rückflug.



Rekordverdächtig schnell nach oben: Der Aufzug im Taipeh-101-Tower bringt es auf 60 km/h.

15. Tag: Ankunft in Frankfurt

Ankunft am Morgen in Deutschland.

Leistungen

- Langstreckenflug Frankfurt-Taipeh und zurück (andere Abflughäfen auf Anfrage)
- 10 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels und Gästehäusern der Mittelklasse, 2 Übernachtungen in landestypischen, einfacheren Gästehäusern
- 8-mal Picknick/Lunch oder Mittagessen, 5-mal Abendessen
- Begleitfahrzeug mit Zustiegsmöglichkeit, Gepäcktransport und Servicewagen (ab 8 Teilnehmern.)
- Eintritte und Gebühren gemäß Reiseprogramm
- deutsche BIKETEAM-Radreiseleitung des Veranstalters
- Auf Wunsch GPS-Tracks für Ihr Navigationsgerät
- BIKETEAM-Radtrikot (bitte bei Buchung Größe angeben)
- Gruppengröße: 8 - 12 Teilnehmer

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Mietrad bzw. Transportkosten für das eigene Rad im Flugzeug
- Kosten für optionale Aktivitäten
- Trinkgelder

Schwierigkeitsgrad (630 km / 4500 hm)**Kontakt****Ansprechpartner Taiwan by Bike**

Roland Liertz

Regerplatz 4b

81541 München

Tel.: 0172 9261320

E-Mail: roland.liertz@gmail.com

Web: www.Taiwan-by-Bike.com

Web: www.steppenwolf.travel

Weitere Reiseinfos - Taiwan by Bike

Anmeldung

Bitte füllen Sie das **Kontaktformular** zur jeweiligen gewünschten Bike Reise aus. Wir melden uns umgehend bei Ihnen. Ihre Reisedaten werden an unseren **Reiseveranstalter BikeTeam in Freiburg** weitergeleitet. Sie erhalten dann alle wichtigen Informationen und Dokumente zur Anmeldung.

Anreise

Taipei wird von vielen internationalen Fluggesellschaften angefliegen. Von Frankfurt nach Taipeh ist ein Direktflug mit China Airlines (Taiwanesische Fluggesellschaft) vorgesehen.

AGB der Veranstalter

Die AGB entnehmen Sie bitte aus der Homepage des Reiseveranstalters
<https://www.biketeam-radreisen.de/reiseinformationen/reisebuchung/allgemeine-geschaeftsbedingungen>

Doppelzimmer

Einzelzimmer sind zahlenmäßig knapp und leider auch nicht immer günstig. Man kann als Alleinreisende/-r den Zuschlag einsparen, in dem man einen Platz im Doppelzimmer anmeldet. Wir bemühen uns dann um eine(n) passende(n) Zimmerpartner(in). Am einfachsten ist es natürlich, sich gleich zusammen mit einem Freund oder einer Freundin anzumelden.

Sollte sich ein/e Zimmerpartner/in anmelden, erhalten Sie den vorab berechneten Einzelzimmerzuschlag natürlich wieder gutgeschrieben.

Wenn Sie sich bis 4 Wochen vor Reisebeginn für ein halbes Doppelzimmer angemeldet haben und sich kein Zimmerpartner findet, übernehmen wir 50 € des Einzelzimmerzuschlags!

Elektrizität

Für Taiwan benötigen Sie ein entsprechendes Netzteil und einen Adapter für die Steckdose. Die Netzspannung beträgt 110V bei 60Hz.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de.

Die medizinische Versorgung in Taiwan entspricht die einem Industrielandes. Wir empfehlen, kein Wasser aus der Leitung zu trinken.

Klima

Das Klima in Taiwan hat einen Mittelwert von 22° im Norden und 24° im Süden. In den Monaten Mai bis September ist es subtropisch bis tropisch und sehr heiß und feucht. Die günstigsten Reisezeiten sind März/April und Oktober/November.

Nachhaltigkeit

Biketeam Radreisen wurde von unabhängigen Gutachtern überprüft und im Oktober 2015 von [TourCert](http://www.tourcert.com) zertifiziert.
<https://www.biketeam-radreisen.de/ueber-uns/nachhaltigkeit>

Räder

Optional können Sie ein Rad mieten. Wir stellen 26" Mountainbikes (Hardtail /Frontfederung) mit 24 Gang Schaltung und V-Brakes oder Scheibenbremsen zur Verfügung. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie! Alternativ ist auch die Mitnahme des eigenen Rades möglich. Gerne teilen wir Ihnen die aktuellen Gepäckkosten für den Flug sowie die Verpackungsvorschriften der Airline mit.

Reisedokumente / Visum

Aus Deutschland kommend benötigen Sie einen Reisepass. Der Personalausweis hat keine Gültigkeit.

Dies gilt auch für Schweizer sowie Bürger der meisten EU-Staaten.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für Besuchsaufenthalte von bis zu 90 Tagen bei der Vorlage eines Reisepasses kein Visum.

Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate ab Einreise gültig sein.

Visafragen bezüglich einzelner Länder können Sie auch an die Taipeh Vertretung in Deutschland richten oder sich mit dem Taiwan Tourist Office in Frankfurt in Verbindung setzen.

<http://www.boca.gov.tw>

www.taiwanembassy.org/de/muc

www.taiwantourismus.de

**Reiseschutz**

Bitte beachten Sie die Informationen zum Reiseschutz auf der Seite des Veranstalters Biketeam-Radreisen.

<https://www.biketeam-radreisen.de/reiseinformationen/reisebuchung/reiseschutz>

Trinkgelder

Trinkgelder sind in Taiwan nicht üblich. Die Preise in Hotels und Restaurants enthalten gewöhnlich ein Service Charge von 10%

Verkehrsmittel

An Bahnhöfen und Flughäfen sprechen die Mitarbeiter am Schalter gut Englisch. Der Transport mit Bahn oder Bus ist relativ unproblematisch. Bei Fahrten mit dem Taxi ist es zu empfehlen immer die gewünschte Zieladresse, Name und Telefonnummer auf Chinesisch „gut leserlich“ mitzuführen.

Währung

In Taiwan bezahlen Sie mit New Taiwan Dollar (NT\$). Der Kurs stand zum 27. Juli 2016 bei 1 Euro = 35,95 NT\$.

Zahlungsmittel

In den meisten Hotels und Restaurants können Sie problemlos mit Kreditkarte zahlen.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung beträgt gemessen an der MEZ plus 7 Stunden. Gemessen an der Sommerzeit sind es plus 6 Stunden.

Zollbestimmungen

Für Reisende, die das zwanzigste Lebensjahr vollendet haben, gelten die üblichen Freimengen für Alkoholika und Tabakwaren (200 Zigaretten oder 25 Zigarren oder ½ kg Tabak sowie 1 Liter Alkohol oder 10 Probeflaschen Wein (10 cl pro Flasche). Andere Waren für den persönlichen Gebrauch dürfen laut Gesetzeslage im Wert bis zu NT-Dollar 10.000,- (für gebrauchte Artikel) und NT-Dollar 20.000 (für neue Artikel) eingeführt werden. Die Einfuhr von Devisen ist unbeschränkt möglich, Beträge im Gegenwert von mehr als USD 10.000 sind jedoch bei Einreise zu deklarieren. Sondervorschriften existieren für die Einfuhr von Renminbi. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der taiwanischen Zentralbank ist die Einfuhr von Landeswährung nur bis zum Betrag von TWD 60.000 zulässig. Gold darf nur bis zu einem Gegenwert von USD 20.000 ohne Beschränkungen eingeführt werden. Verboten ist die Einfuhr von gefälschten Münzen und Banknoten, pornographischem Material, Waffen, Munition sowie gefährdeten Tier- und Pflanzenarten ohne Einfuhrgenehmigung.

Seit dem 1. Oktober 2008 wird die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten (z.B. Obst) und Fleischprodukten (sowohl Frischfleisch als auch verarbeitete Produkte) mit Geldstrafen zwischen 80 und 400 Euro geahndet. Reisende sollten mitgeführte Produkte entweder vor der Zollkontrolle in die dafür vorgesehenen Mülltonnen werfen oder die Zollbeamten entsprechend informieren.

Verboten ist auch die Einfuhr von Waren, die gegen urheberrechtliche Bestimmungen verstoßen.

Wissenswertes zu Taiwan

Überblick

Die Republik China (Taiwan) wurde 1912 gegründet und ist damit das erste asiatische Land mit einer demokratischen Republik.

Taiwan umfasst eine Fläche von 36.193 km² mit einer Bevölkerung von 23,3 Mio Einwohnern. In der Hauptstadt Taipei leben rund 2,7 Mio Einwohner (insgesamt 8 Millionen Einwohner in den umliegenden Bezirken).

Die Hafenstadt Kaohsiung ist mit 1,5 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Taiwan. Gefolgt von Taichung (1 Million) und Tainan (760.000 Einwohner).

Taiwan hat eine eigene Regierung, ist aber von der EU nie als selbstständiger Staat anerkannt worden. Es gibt deshalb auch keine diplomatische Vertreterbehörde in der EU.

Taiwan gehört offiziell noch zu China (Taiwan R.O.C).

Sprachen: Taiwanisch / Mandarin / Hakka und weitere Indigene Sprachen

Religion: Buddhismus / Taoismus / Christentum / Islam

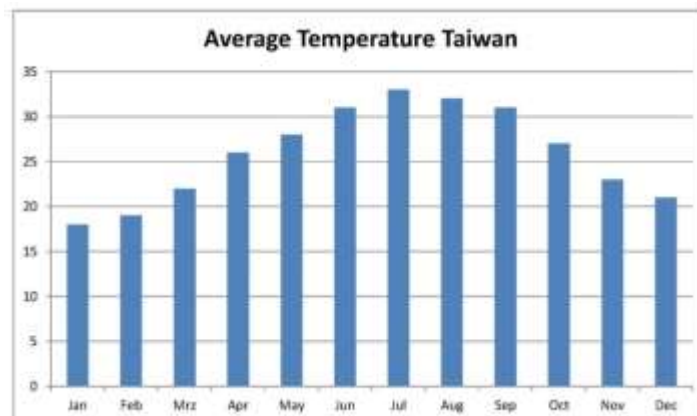
Präsident: Ms. Tsai Ing-wen

Geographie

Taiwan liegt im Pazifischen Ozean und ist etwa 160 Kilometer von der Südostküste des chinesischen Festlandes entfernt. Taiwan ist die Drehscheibe Asiens mit Korea und Japan im Norden sowie Hongkong und den Philippinen im Süden als Nachbarländer.

Die Insel ist 394 Kilometer lang und misst an ihrer breitesten Stelle 144 Kilometer, sie ähnelt der Form eines Tabakblattes. Die Bergkette des Zentralgebirges teilt Taiwan längs von Norden bis Süden von der Bergkette des Zentralgebirges geteilt. Der „Yu Shan“ (Jadeberg) ist mit 3.952m der höchste Berg Taiwans. Ein großer Teil der Insel ist bewaldetes Bergland. Der Küstenbereich im Osten setzt sich aus Gebirgsausläufern, terrassenförmig angelegtem Flachland sowie Küstenebenen zusammen. Der Westen ist flach und stark besiedelt. Hier befindet sich ein überwiegender Teil der Infrastruktur und die Industriestädte des Landes.

Klima



Die Insel ist klimatisch in eine Nord- und eine Südhälfte geteilt.

Der **subtropische Norden** besitzt milde Winter mit monatlichen Mittelwerten von 14 - 15 °C. Im warmen Sommer schwanken sie zwischen 25 und 28 °C. Nachts fallen die Temperaturen auf durchschnittlich 5 °C ab.

Der **tropische Süden** besitzt einen jährlichen Mittelwert von 24 - 25 °C. Im Winter ist es mit 19 °C angenehm mild. In den Monaten Mai bis Oktober sind Temperaturen über 30 °C die Regel, die nachts kaum sinken.

Die Reisezeit für Taiwan liegt im Frühjahr und Herbst also in den Monaten **März bis Mai** und **September bis November**.

Im **Herbst** ist das Wetter warm und trocken, aber nicht mehr so heiß wie im Sommer. Zudem ist die Saison der Wirbelstürme dann vorbei.

Im **Frühling** ist es ebenfalls warm. Durch vereinzelte Regenfälle vor allem im Norden und Osten, wird die Luft klar und sauber.

Geschichte

Auf der Insel wurden mittlerweile mehr als 500 prähistorische Stätten entdeckt, von denen einige über 10.000 Jahre alt sind. Taiwan hat eine bewegte Vergangenheit geprägt durch Eroberungen der europäischen Seefahrer-Nationen, der Japaner und der Chinesen.

Die Insel war vom 14. bis 16. Jahrhundert Rückzugsort für chinesische und japanische Piraten, bis sie Mitte des 16. Jahrhunderts von einem holländischen Seefahrer entdeckt wurde. Bis Mitte des 17. Jahrhundert versuchten Holländer, Portugiesen und Spanier, Handelsstützpunkte auf- und auszubauen. Zuletzt wurden die Niederländer 1661 von einer großen Übermacht der Festland-Chinesen vertrieben.

Im 19. Jahrhundert versuchten Briten und Franzosen die strategisch günstige Lage der Insel für sich zu nutzen um ihren Einfluss im Asienhandel auszubauen. Zeitgleich versuchten auch die Japaner auf der Insel Fuß zu fassen bis es 1894 zum Chinesisch – Japanischen Krieg in Taiwan kam. Die Chinesen mussten die Insel 1895 nach dem Verlust des Krieges an Japan abtreten. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges viel Taiwan 1945 wieder zurück an China.

Als Mao Zedong 1949 die Volksrepublik China ausrief floh sein Gegner Chiang Kai-shek mit seiner Armee und Millionen von Anhängern nach Taiwan. Nach dem Tod des Sohnes von Chiang Kai-shek wurde 1988 Lee Teng-hui als erster Taiwanese Präsident und leitete die Wende zur Demokratie ein.

1996 fanden in Taiwan die ersten demokratischen Präsidentschaftswahlen statt. China erhebt immer noch Anspruch auf Taiwan, beschränkt sich aber auf politische Diskussionen. Taiwan ist ein wichtiger Handelspartner geworden und war wesentlich am Aufbau der Industrie- und Handelsregion um Shenzhen im Süden Chinas verantwortlich.

Für Taiwan kommt eine Wiedereingliederung an China wie mit Hongkong geschehen nicht in Frage.

An vielen Orten können Besucher Taiwans die Traditionen, Kultur und Sprache hautnah erleben. Im Süden Taiwans wurde zum Beispiel bei Shanti (Kreis Pingtung) ein Museumsdorf eingerichtet, in dem sich auch ein Forschungsinstitut befindet. Mit vielen Theater- und Musikveranstaltungen wird überall in Taiwan die Kultur der Ureinwohner gepflegt.

Natur & Landschaft / Flora & Fauna

Die große Höhenunterschiede und die geographische Lage verleihen Taiwan unterschiedliche Klimazonen und offenbaren eine einzigartige Flora und Fauna. Die tropischen und subtropischen Klimazonen geben den verschiedensten Pflanzen- und Tierarten einen optimalen Lebensraum. Taiwan ist bekannt als ein Paradies für über 400 Arten von Schmetterlingen, riesige Baumfarne und etliche Orchideenarten.

Die Regierung ist bestrebt die vielfältige Fauna in ihrer Ursprünglichkeit zu belassen und arbeitet aktiv mit dem World Wildlife Fund (WWF) und TRAFFIC (Trade Records Analysis of Flora and Fauna in Commerce) für den Naturschutz zusammen. Daher ist fast ein Fünftel der Inselfläche in Naturschutzgebieten angelegt.

Kulinarisches

Essen spielt in China eine große Rolle. Der „runde Tisch“ in den traditionellen Restaurants ermöglicht das Teilen der Gerichte und erfüllt mit angeregten Gesprächen eine sehr wichtige gesellschaftliche Funktion.

Die „Art zu Essen“ in China ist kein Vergleich zu den westlichen Gebräuchen. Original Chinesische Küche unterscheidet sich in Art und Geschmack deutlich und positiv von Deutschen „China Restaurants“.

Die Taiwanesische Küche zählt zweifellos zur weltweit besten chinesischen Küche.

Sie ist äußerst vielfältig und sehr harmonisch in Aroma, Optik und Geschmack. Eine Vielzahl von ausgezeichneten Restaurants offerieren verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten aus allen Regionen Chinas.

Die wesentlichen Einflüsse kommen aus der eigenen Taiwanesischen Küche, der Kantonesischen Küche und aus Shanghai, Peking und Sichuan. Dim Sum und Hot Pot hat sich in allen Landesteilen als besondere Spezialität durchgesetzt.

Geordert werden können unterschiedlichste Gerichte mit Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten, Tofu und Gemüse aller Art. Gedünstet, gegrillt, gekocht alles ist möglich.

Wirtschaft

Das Brutto Inlandsprodukt pro Kopf betrug 2014 22.475 USD (528 Milliarden USD Gesamt). Bei einer Wachstumsrate von 3 – 4 % p.a und einer Inflationsrate von 1,0, liegt die Arbeitslosenquote mit 3,9 % sehr niedrig. Die Arbeitslosenquote ist in den letzten Jahren stetig gesunken. Die Wirtschaft ist stabil.

Taiwan ist eine hochentwickelte Wirtschaft mit Hightech-Unternehmen und einer hervorragenden Infrastruktur. Die Arbeitskräfte sind gut ausgebildet, und der Qualitätsstandard liegt deutlich über dem vergleichbarer Chinesischer Unternehmen.

In den letzten Jahrzehnten haben sich mehr als 100.000 taiwanesische Unternehmen in „Mainland“ China angesiedelt und tragen in China nicht unerheblich zum Wachstum bei.

Taiwan ist stark Export abhängig. 40% der Waren gehen nach China, gefolgt von der USA und der EU.

Die wichtigsten Wirtschaftssektoren sind optische Geräte, Kunststoffe und Kunststoffverarbeitung, sowie der Maschinen- und Anlagenbau.

Taiwan ist ein führender Hersteller für Halbleiter, EDV, Fahrzeugkomponenten und produziert Maschinen für nahezu alle verarbeitenden Branchen (Eisen, Stahl, Glas, Keramik, Holz, etc).

Besonders groß ist der Export für chemische Erzeugnisse aller Art (25% Exportanteil).

Beziehung zu Deutschland

Taiwan ist nach Hongkong der siebtwichtigste Handelspartner für Deutschland in Asien.

Die Beziehungen werden durch einen intensiven Studentenaustausch, Deutsche Institute und das deutsche Wirtschaftsbüro gepflegt. Die Zusammenarbeit ist seit Jahrzehnten in allen Bereichen der Wirtschaft gewachsen und viele Produkte entstehen in enger Kooperation.

Taiwan ist in Deutschland durch die TAITRA (Taiwan Trade Center / Taiwanesische Handelsorganisation) und weitere Wirtschaftsverbände vertreten.

Buchtipps

Oskar Weggel, Geschichte Taiwans: Vom 17. Jahrhundert bis heute, edition global, München 2007
Polyglott: „Taiwan“ und National Geographic Traveller: „Taiwan“

Movies aus Taiwan

Eat Drink Man Women (Ang Lee / 1994) und Tiger and Dragon (Ang Lee / 2000)